
Modulhandbuch

Bachelor Global Business Management (PO 2015)

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Gültig ab Sommersemester 2016

Modulhandbuch für Studierende des Bachelorstudiengangs "Global Business Management" mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2015/2016 oder später.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Betriebswirtschaftslehre (PO 2015) (Modulgruppe A) ECTS: 25

Die Modulgruppe gibt einen einführenden Überblick über die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre durch Darstellung der Grundbegriffe und Grundzüge sowie ihrer Anwendung in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen.

WIW-0001: Kostenrechnung (5 ECTS/LP, Pflicht).....	5
WIW-0003: Investition und Finanzierung (5 ECTS/LP, Pflicht).....	6
WIW-0005: Marketing (5 ECTS/LP, Pflicht).....	8
WIW-0006: Organisation und Personalwesen (5 ECTS/LP, Pflicht).....	9

2) Volkswirtschaftslehre (PO 2015) (Modulgruppe B) ECTS: 20

Die Modulgruppe vermittelt die Grundzüge der Mikro- und Makroökonomik und ihre Anwendung sowie die Grundlagen der Wirtschaftspolitik.

WIW-0008: Mikroökonomik I (5 ECTS/LP, Pflicht).....	11
WIW-0009: Mikroökonomik II (5 ECTS/LP, Pflicht).....	13
WIW-4701: Grundlagen der Makroökonomik (= Macroeconomics) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	15

3) Methoden (PO 2015) (Modulgruppe C) ECTS: 20

Die Modulgruppe vermittelt mathematische Grundlagen für die formalen Verfahren der Wirtschaftswissenschaft sowie die wichtigsten Grundbegriffe, die geläufigsten statistischen Verfahren, Buchhaltungs- und Bilanzierungsverfahren, ihre praktische Anwendung sowie eine allgemeine Einführung in die Wirtschaftswissenschaften.

WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS/LP, Pflicht).....	17
WIW-0014: Bilanzierung I (5 ECTS/LP, Pflicht).....	18
WIW-4703: Mathematik (5 ECTS/LP, Pflicht).....	20
WIW-4704: Statistik (5 ECTS/LP, Pflicht).....	22

4) Sprachkompetenzen Business English (Modulgruppe E1) ECTS: 10

Die Modulgruppe vermittelt Fertigkeiten in Wirtschaftsenglisch bis zu einem Niveau, welches die berufspraktische Anwendung ermöglichen soll.

SZE-0301: Business English 1 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	24
SZE-0303: Business English 2 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	25
SZE-0305: Business English 3 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	26
SZE-0307: Business English 4 (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	27

5) Sprachkompetenzen/ Weitere Fremdsprachen (Modulgruppe E2) ECTS: 10

Die Modulgruppe vermittelt Fertigkeiten in einer weiteren Fremdsprache bis zu einem Niveau, welches die berufspraktische Anwendung ermöglichen soll. Es wird daher empfohlen die Module innerhalb einer Fremdsprache zu wählen.

SZA-0204: Arabisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	28
SZA-0210: Arabisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	29
SZC-0204: Chinesisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	30
SZC-0210: Chinesisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	31
SZF-0303: Français économique 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	32
SZF-0307: Français économique 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	33
SZI-0203: Italiano 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	34
SZI-0206: Italiano 3 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	35
SZI-0209: Italiano 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	36
SZP-0203: Português 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	37
SZP-0209: Português 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	38
SZQ-0203: Rumänisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	39
SZQ-0209: Rumänisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	40
SZR-0204: Russisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	41
SZR-0210: Russisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	42
SZS-0203: Español 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	43
SZS-0206: Español 3 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	44
SZS-0209: Español 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	45
SZS-0303: Español de la Economía Modul B (5 LP) (5 ECTS/LP).....	46
SZT-0204: Türkisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	47
SZT-0210: Türkisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	48
SZW-0203: Schwedisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	49
SZW-0209: Schwedisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	50
SZX-0204: Japanisch 2 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	51
SZX-0210: Japanisch 4 (5 LP) (5 ECTS/LP).....	52

6) Global Business and Economics (PO 2015) (Modulgruppe F) ECTS: 35

Die Modulgruppe "Global Business and Economics" dient der Vertiefung der Kenntnisse in Themen der internationalen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre.

WIW-4706: Intercultural Management (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	53
WIW-4714: Global Business Ethics (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	55
WIW-4716: Risikomanagement (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	57
WIW-4717: Wertorientiertes Prozessmanagement (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	60
WIW-4719: Internationale Umweltpolitik (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	63
WIW-4721: New Media Marketing: Principles (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	65
WIW-4723: Digital Government Management (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	67
WIW-4724: Anreiz- und Kontrakttheorie (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	69
WIW-4725: International Trade (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	71
WIW-4726: Corporate Finance (5 LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	73
WIW-4728: Selbstmanagement – Theoretische Ansätze und praktische Umsetzung (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	75

7) Projects (PO 2015) (Modulgruppe H) ECTS: 10

In der Modulgruppe steht die praxisorientierte Durchführung von Projekten im Vordergrund, die ihren Abschluss in einer Präsentation und einem Projektbericht finden.

WIW-0288: Projektstudium Wirtschaftsinformatik (5LP) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	77
WIW-4992: Projektmanagement in der Praxis (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	79
WIW-4994: Industry Analysis (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	81
WIW-4995: Project 5 CP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	83
WIW-4991: Project II 5 CP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	85
WIW-4996: Project 10 CP (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	87

8) International Studies (Modulgruppe I) ECTS: 20

In der Modulgruppe International Studies können Leistungen eingebracht werden, die im Ausland erbracht wurden. Es besteht die Wahl zwischen einem Semester Auslandsstudium oder einem mindestens dreimonatigen Praktikum im Ausland.

WIW-4998: Auslandspraktikum 20 CP (20 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	89
WIW-4999: Auslandsleistung 5 CP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	91
WIW-4988: Auslandsleistung II 5 CP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	92
WIW-4987: Auslandsleistung III 5 CP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	93
WIW-4986: Auslandsleistung IV 5 CP (5 ECTS/LP, Wahlpflicht).....	94

Modul WIW-0001: Kostenrechnung <i>Cost Accounting</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jennifer Kunz		
Lernziele/Kompetenzen: Eine effektive und effiziente Unternehmensführung bedarf aktueller Kosteninformationen. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der hierfür notwendigen Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung. Studierende erhalten Einblicke in die drei Stufen der Vollkostenrechnung, die Erlös- und die Erfolgsrechnung. Sie sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die Kostenrechnung in der Praxis zu nutzen und sie auf theoretisch fundierter Basis zu hinterfragen. Die Erkenntnisse werden durch Fallstudien und Übungen vertieft.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 70 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 21 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Kostenrechnung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einordnung in den Controlling-Kontext 2. Strukturierung von Kosten 3. Kostenartenrechnung 4. Kostenstellenrechnung 5. Kostenträgerrechnung 6. Erlösrechnung 7. Ergebnisrechnung 		
Literatur: Coenenberg, A. G., Fischer, T. M., Günther, T. (2015): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart. Ewert, R., Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung, 7. Auflage, Berlin/Heidelberg. Kloock, J., Sieben, G., Schildbach, T., Homburg, C. (2005): Kosten- und Leistungsrechnung, 9. Aufl., Stuttgart. Weber, J., Weißenberger, B. (2010): Einführung in das Rechnungswesen, 8. Auflage, Stuttgart.		
Prüfung Kostenrechnung Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-0003: Investition und Finanzierung <i>Investment and Financing</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit SS11) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, die grundsätzlichen Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind, anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden lernen die Anwendung zentraler dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit sowie grundlegender Methoden zur Bewertung von Forwards und Optionen. In diesem Kontext wird die Fähigkeit, in finanziellen Größen zu denken und diese zu analysieren, weiterentwickelt. Darüber hinaus verstehen die Studierenden den Zeitwert des Geldes und sind in der Lage, das Risiko eines Zahlungsstroms, das bei Investitionen berücksichtigt werden muss, zu messen. Zudem erlernen die Studierenden die Anwendung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie.</p> <p>Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird ein grundlegendes Verständnis für die Finanzierungsproblematik von Unternehmen und die damit verbundenen wichtigsten Finanzierungsformen vermittelt.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 44 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Investition und Finanzierung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung • Grundlagen der Wertpapieranalyse • Zentrale Ansätze zur Entscheidungsfindung bei Unsicherheit • Investitionsentscheidungen auf der Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse • Wichtigste Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis • Derivate: Future- und Optionsbewertung 		
<p>Literatur: Literaturhinweise werden in den Vorlesungsunterlagen gegeben und beziehen sich i.d.R. auf Berk/DeMarzo (2010): Corporate Finance.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorlesung Investition und Finanzierung (Vorlesung)</p>		

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Investition und Finanzierung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Investition und Finanzierung (Übung)

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Investition und Finanzierung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0005: Marketing <i>Marketing</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen und Ziele des Marketings, insbesondere die Zusammenhänge der vier P's hinsichtlich produkt-, preis-, distributions- und kommunikationspolitischer Ausrichtung, zu verstehen und zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage, den vollständigen Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen zu verstehen und entsprechend anzuwenden. Die relevanten Übungsaufgaben sind entweder im Selbststudium zu bearbeiten oder können durch Besuchen der angebotenen Übungen geübt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 65 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Marketing? 2. Marketingstrategie 3. Marketingpolitik 4. Marketingziele 		
Literatur: siehe Lehrstuhl-Homepage		
Prüfung Marketing Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-0006: Organisation und Personalwesen <i>Organisation and Human Resource</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning Prof. Dr. Erik E. Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage: 1) im Teilbereich Organisation die Grundlagen der ökonomischen Organisationstheorie zu verstehen. Aufbauend auf den zentralen Konstrukten der Neuen Institutionenökonomie können die Studierenden den Aufbau von Organisationsstrukturen darstellen und diskutieren. 2) im Teilbereich Personalwesen lernen die Studierenden die Handlungsfelder des Personalwesens und dessen Einordnung im Unternehmen kennen und verstehen. Ausgehend von aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen können die Studierenden personalwirtschaftliche Methoden auf theoretische Inhalte und praktische Beispiele anwenden und entsprechend wirtschaftswissenschaftlicher Methoden analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 49 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Organisation und Personalwesen (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Teil Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Organisationstheorie • Zentrale Konstrukte der neuen Institutionenökonomie • Aufbau von Organisationsstrukturen • Analyse und Gestaltung von Organisationsstrukturen Teil Personalwesen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Personalwesens • Motivation und Führung • Personalmarketing • Personalauswahl • Personalentwicklung

Literatur:

Teil Personalwesen

Jost, P.-J. (2008): Organisation und Motivation. Eine ökonomisch-psychologische Einführung. 2. Auflage. Gabler; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung jeweils themenspezifisch angegeben.

Teil Organisation

Jost, P.-J.: Ökonomische Organisationstheorien. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag 2000.

Jost, P.-J.: Organisation und Koordination. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag 2000.

Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.: Organisation. 4. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag 2005.

Prüfung

Organisation und Personalwesen

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0008: Mikroökonomik I <i>Microeconomics I</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden Grundkenntnisse in den Bereichen der Haushalts- und Unternehmenstheorie. Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Determinanten der Konsumententscheidungen von Haushalten und der Produktionsentscheidungen von Unternehmen zu verstehen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, einfache mikroökonomische Fragestellungen aus den Bereichen der Haushalts- und Unternehmenstheorie zu analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Fähigkeit zu logischem Denken und gute Grundkenntnisse in Mathematik (Algebra, Differentialrechnung). Vorbereitung anhand der zur Verfügung gestellten Literatur.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Mikroökonomik I (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Theorie des Haushalts: <ul style="list-style-type: none"> • Budgetbeschränkung • Präferenzen und Nutzenfunktion • Nutzenmaximierung und individuelle Nachfrage • Einkommens- und Substitutionseffekt • Aggregierte Marktnachfrage • Das Arbeitsangebot des Haushalts Theorie der Unternehmung: <ul style="list-style-type: none"> • Technologie und Produktionsfunktion • Gewinnmaximierung • Kostenminimierung • Durchschnitts- und Grenzkosten • Individuelles Angebot und Marktangebot 		
Literatur: Varian, H. (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Aufl., Oldenbourg, München, Wien.		

Modulteil: Mikroökonomik I (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0009: Mikroökonomik II <i>Microeconomics II</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verstehen die Funktionsweise des allgemeinen Gleichgewichts mit zwei Märkten sowie die Bedeutung und Auswirkungen der Interaktion dieser Märkte. Die Studierenden sind in der Lage, den ersten Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik anzuwenden. Ferner können sie identifizieren, wann ein Marktversagen vorliegt und wann dieses eine effiziente Ressourcenallokation verhindert. Die Studierenden sind zudem in der Lage, unterschiedliche Formen von Marktmacht – sei es ein Monopol oder Oligopol – und deren Auswirkungen auf das Gleichgewicht eines Marktes zu analysieren und eine wohlfahrtsökonomische Bewertung vorzunehmen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, das allgemeine Gleichgewicht einer Ökonomie mit zwei Märkten zu berechnen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, mathematische Methoden für Optimierungsprobleme unter Nebenbedingungen kompetent anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die Probleme nicht nur rechnerisch lösen, sondern auch grafisch darstellen und analysieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können das Erlernte nicht nur in weiterführenden Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anwenden, sondern darüber hinaus – den Alltag der Studierenden eingeschlossen. So sind Studierende in Lage, Entscheidungssituationen unter Anreizgesichtspunkten zu analysieren und Handlungsoptionen zu bewerten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 150 Std.</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
Voraussetzungen: Mikroökonomik I		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Mikroökonomik II (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Allgemeines Gleichgewicht
- Marktversagen
- Wohlfahrt, Effizienz und Gerechtigkeit
- Theorie des Monopols
- Grundlagen der Spieltheorie
- Imperfekter Wettbewerb

Literatur:

Varian, Hal (2011): Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage, Oldenbourg Verlag.

Modulteil: Mikroökonomik II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-4701: Grundlagen der Makroökonomik (= Macroeconomics) <i>Macroeconomics</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Burkhard Heer		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verstehen die grundlegenden theoretischen Zusammenhänge der Makroökonomik. Insbesondere das Zusammenspiel von Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten. Sie kennen und verstehen die Interdependenzen zwischen diesen Märkten und deren Auswirkungen auf Produktionswachstum, Inflation, Konsum und Investitionsentscheidungen. Darüber hinaus verstehen sie die Auswirkungen technischen Fortschritts auf Wachstum und Arbeitsmarkt.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Marktgleichgewichte verschiedener Märkte innerhalb einer Volkswirtschaft graphisch und analytisch zu bestimmen. Sie können Änderungen an einzelnen Modellelementen (z.B. Sparquote, Arbeitslosigkeit, Inflation) selbständig vornehmen und deren Auswirkungen mathematisch und erfahrungsgeleitet prognostizieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur in der Lage grundlegende makroökonomische Zusammenhänge zu verstehen sondern diese auf praktische Fragestellungen und wirtschaftspolitische Interventionen innerhalb eines Landes zu beziehen und diese zu analysieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage staatliche und institutionelle Interventionen in die o.g. Märkte unter verschiedenen modelltheoretischen Annahmen zu reflektieren und diese interessierten Laien als auch einem Fachpublikum zu erläutern. Sie können in Diskussionen zu diesen Themen begründet Stellung beziehen und ihren Standpunkt verteidigen.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Veranstaltung ausschließlich für Studierende des Studiengangs GBM. Im Wintersemester: 2 SWS Übung als "Macroeconomics for GBM repetition course".</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 150 Std.</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sollte die Studierenden bereits Kenntnisse in Mathematik erworben haben und grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge kennen.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
Modulteil: Macroeconomics (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none">1. The Goods Market2. Financial Markets3. Goods and Financial Markets: The IS-LM Model4. The Labor Market5. Putting All Markets Together: The AS-AD Model6. The Natural Rate of Unemployment and The Phillips Curve7. Inflation, Activity, and Nominal Money Growth8. The Facts Of Growth9. Saving, Capital Accumulation, and Output10. Technological Progress and Growth11. Technological Progress, Wages, and Unemployment
Literatur: Olivier Blanchard, 2011, Macroeconomics, 5. (updated) Edition, Pearson Education.
Modulteil: Macroeconomics (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2
Prüfung Macroeconomics Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften <i>Introduction to Business and Economics</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann Prof. Dr. Axel Tuma, Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Disziplinen und sind in der Lage, diese im Gesamtzusammenhang der Wirtschaftswissenschaften zu verstehen. Anhand eines Beispielfalles entwickeln die Studierenden ein Verständnis für innerbetriebliche Entscheidungen innerhalb der geltenden Rahmenbedingungen einer Volkswirtschaft. Dabei werden die Aspekte Beschaffung, Finanzierung, Organisation und Personal, Marketing sowie Rechnungswesen und Controlling betrachtet. Die Studierenden sind anschließend in der Lage, wirtschaftliche Tätigkeiten grundlegend zu analysieren und diese zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 59 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahl der geeigneten Rechtsform • Grundzüge der Organisationslehre • Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie • Grundlagen des Human Resource Management • Struktur des Investitionsentscheidungsprozesses • Grundzüge der Absatzwirtschaft 		
Literatur: Coenenberg, A.G. (2005): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart. Wöhe, G., Döring, U. (2005): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 22. Auflage, München.		
Prüfung Einführung in die Wirtschaftswissenschaften Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-0014: Bilanzierung I <i>Financial Accounting I</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Bestandteile und Ziele des betrieblichen Rechnungswesen. Sie sind in der Lage, den Aufbau und die Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens sowie die grundlegenden Zusammenhänge der verschiedenen Teilbereiche im Rechnungswesen zu beschreiben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die wichtigsten Sachverhalte abbilden zu können sowie die notwendigen Techniken zur Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können. Nach Besuch der Veranstaltung kennen sie die rechtlichen Grundlagen zur Buchführungspflicht und verstehen die grundlegenden Instrumente eines Jahresabschlusses.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit den vier Grundrechenarten.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil: Modulteil: Bilanzierung I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung • Rechtliche Grundlagen • Vom Inventar zur Bilanz • Erfassung der Güter- und Finanzbewegungen • Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz • Organisation der Bücher • Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im anlagenwirtschaftlichen Bereich • Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich • Vorbereitung des Jahresabschlusses
Literatur: Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2014): Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 5. Aufl., Stuttgart 2014.

Prüfung

Bilanzierung I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-4703: Mathematik <i>Mathematics for Business and Economics</i>		ECTS/LP: 5
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Analysis und linearen Algebra souverän anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Insbesondere werden die Teilnehmer befähigt, ein- oder mehrdimensionale Marginalanalysen sowie allgemein für Ableitungen bzw. Integrale benötigende Ansätze umzusetzen. Außerdem werden sie dazu befähigt, wirtschaftliche Sachverhalte mithilfe von Vektoren und Matrizen zu analysieren und mit deren Hilfe lineare Gleichungssysteme und Optimierungsprobleme zu lösen. Insgesamt entwickeln die Teilnehmer die Fähigkeit, die Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der besprochenen Verfahren kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Mathematik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kurzwiederholung arithmetischer Grundlagen • Funktionen einer Variablen (Differentiation, Kurvendiskussion, Integration) • Funktionen mehrerer Variablen (Partielle Differentiation, Kurvendiskussion, Optimierung) • Matrizen und Vektoren • Lineare Gleichungssysteme und lineare Optimierung 		
Literatur: Bosch: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg, München, 15. Auflage 2012. Opitz/Klein: Mathematik, Lehrbuch für Ökonomen, Oldenbourg, München, 10. Auflage 2011. Sydsæter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium, München, 4. Auflage 2013.		
Modulteil: Mathematik (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Mathematik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-4704: Statistik <i>Statistics for Business and Economics</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.1.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Ferner sind sie in der Lage, grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik passend anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Die in der Veranstaltung eingeführten Methoden der induktiven Statistik können die Studierenden nach der Teilnahme kompetent umsetzen. Insgesamt entwickeln die Teilnehmer die Fähigkeit, die Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der besprochenen Verfahren kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Statistik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Datenerhebung • Auswertungsmethoden für eindimensionales Datenmaterial • Auswertungsmethoden für mehrdimensionales Datenmaterial • Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten • Verteilungen und Verteilungsparameter • Punktschätzung • Signifikanztests
Literatur: Anderson et al.: Statistics for Business and Economics, Cengage, Andover, 3. Auflage 2014. Bamberg et al.: Statistik, Oldenbourg, München, 17. Auflage 2012. Krapp/Nebel: Methoden der Statistik, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2011. Mittag: Statistik, Eine interaktive Einführung, Springer, Berlin et al., 4. Auflage 2016.

Modulteil: Statistik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Statistik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul SZE-0301: Business English 1 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer alltagssprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 GER		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business English 1 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 1 / Gruppe A (Übung) Business English 1 / Gruppe B (Übung) Business English 1 / Gruppe C (Übung) Business English 1 / Gruppe D (Übung)		
Prüfung Business English 1 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul SZE-0303: Business English 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2+ GER		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2+ GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Business English 1</i> ; Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business English 2 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 2 / Gruppe A (Übung) Business English 2 / Gruppe B (Übung) Business English 2 / Gruppe C (Übung)		
Prüfung Business English 2 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul SZE-0305: Business English 3 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau C1 GER		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus C1 GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls Business English 2; <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business English 3 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 3 / Gruppe A (Übung) Business English 3 / Gruppe B (Übung) Business English 3 / Gruppe C (Übung)		
Prüfung Business English 3 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul SZE-0307: Business English 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau C1+ GER		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau C1 GER in Wirtschaftsenglisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus C1+ GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Business English 3</i> ; Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Business English 4 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Business English 4 (Übung)

Prüfung Business English 4 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten
--

Modul SZA-0204: Arabisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 (Teilfertigkeiten) durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Arabisch 1</i> oder durch Einstufungstest/Feststellungsprüfung; Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Arabisch 2</i> , <i>Arabisch 3</i> oder <i>Arabisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Arabisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Arabisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 2 (Übung)

Prüfung Arabisch 2 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten
--

Modul SZA-0210: Arabisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Arabisch 3</i> oder durch Eingangstest; Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Arabisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Arabisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Arabisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 4 (Übung)

Prüfung Arabisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten
--

Modul SZC-0204: Chinesisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Chinesisch 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Chinesisch 2</i> , <i>Chinesisch 3</i> oder <i>Chinesisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Chinesisch 2****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Chinesisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 5**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Chinesisch 2 / Gruppe A** (Übung)**Chinesisch 2 / Gruppe B** (Übung)**Chinesisch 2 / Gruppe C** (Übung)**Prüfung****Chinesisch 2 (nur im Sommersemester)**

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul SZC-0210: Chinesisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Chinesisch 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Chinesisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Chinesisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Chinesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Chinesisch 4 (Übung)		
Prüfung Chinesisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZF-0303: Français économique 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsfranzösisch		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER in Wirtschaftsfranzösisch		
Bemerkung: Die Zulassung zur Studienrichtung „Deutsch-Französisches Management“ im Bachelor erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 12 LP (PO 2008) bzw. 15 LP (PO 2015) im Bereich Wirtschaftsfranzösisch bis zum Ende des 4. Semesters. Dazu müssen 12 LP aus drei Modulen des Angebots des Sprachenzentrums in Wirtschaftsfranzösisch nachgewiesen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschaftsfranzösisch bringen hierfür nacheinander die Module <i>Français économique 1</i> , <i>Français économique 2</i> und entweder <i>Français économique 3</i> oder <i>Français économique 4</i> ein. Studierende mit Vorkenntnissen in Wirtschaftsfranzösisch können die erforderlichen Leistungsnachweise auch in anderer Reihenfolge erbringen. Nähere Informationen hierzu bei dem/der Modulbeauftragten. Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Français économique 1</i> <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden. Modul Français économique 1 (5 LP) (SZF-0301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Français économique 2 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français économique 2 (Übung)		
Prüfung Français économique 2 (nur im Sommersemester) Modulprüfung, Portfolioprüfung (für Bachelor iBWL PO 2008 und Bachelor iVWL PO 2008: Klausur)		

Modul SZF-0307: Français économique 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsfranzösisch		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER in Wirtschaftsfranzösisch		
Bemerkung: Die Zulassung zur Studienrichtung „Deutsch-Französisches Management“ im Bachelor erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 12 LP (PO 2008) bzw. 15 LP (PO 2015) im Bereich Wirtschaftsfranzösisch bis zum Ende des 4. Semesters. Dazu müssen 12 LP aus drei Modulen des Angebots des Sprachenzentrums in Wirtschaftsfranzösisch nachgewiesen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschaftsfranzösisch bringen hierfür nacheinander die Module <i>Français économique 1</i> , <i>Français économique 2</i> und entweder <i>Français économique 3</i> oder <i>Français économique 4</i> ein. Studierende mit Vorkenntnissen in Wirtschaftsfranzösisch können die erforderlichen Leistungsnachweise auch in anderer Reihenfolge erbringen. Nähere Informationen hierzu bei dem/der Modulbeauftragten. Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsfranzösisch durch erfolgreichen Abschluss der Module <i>Français économique 1</i> und <i>Français économique 2</i> oder durch Feststellungsprüfung <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Français économique 4 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français économique 4 (Übung)		
Prüfung Français économique 4 (nur im Sommersemester) Modulprüfung, Portfolioprüfung (für Bachelor iBWL PO 2008 und Bachelor iVWL PO 2008: Klausur)		

Modul SZI-0203: Italiano 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Italiano 1</i> oder durch Einstufungstest Italienisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Italiano 2</i> , <i>Italiano 3</i> , <i>Italiano 4</i> oder das Modul <i>Competenza orale</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Italiano 2****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Italienisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 5**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Italiano 2 / Gruppe A** (Übung)**Italiano 2 / Gruppe B** (Übung)**Italiano 2 / Gruppe C** (Übung)**Prüfung****Italiano 2**

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: letzte Vorlesungswoche

Modul SZI-0206: Italiano 3 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Italiano 2</i> oder durch Einstufungstest Italienisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Italiano 3</i> , <i>Italiano 4</i> oder das Modul <i>Competenza orale</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Italiano 3

Lehrformen: Übung

Sprache: Italienisch / Deutsch

SWS: 4

ECTS/LP: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Italiano 3 / Gruppe A (Übung)

Italiano 3 / Gruppe B (Übung)

Prüfung

Italiano 3

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: letzte Vorlesungswoche

Modul SZI-0209: Italiano 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Italiano 3</i> oder durch Einstufungstest Italienisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Italiano 4</i> oder das Modul <i>Competenza orale</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Italiano 4 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 4 (Übung)

Prüfung Italiano 4 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Termin: letzte Vorlesungswoche
--

Modul SZP-0203: Português 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Português 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Português 2</i> , <i>Português 3</i> oder <i>Português 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Português 2 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Português 2 (Übung)		
Prüfung Português 2 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZP-0209: Português 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Português 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Português 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Português 4 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Português 4 (Übung)		
Prüfung Português 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZQ-0203: Rumänisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Rumänisch 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Rumänisch 2</i> , <i>Rumänisch 3</i> oder <i>Rumänisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Rumänisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Rumänisch 2 (Übung)		
Prüfung Rumänisch 2 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZQ-0209: Rumänisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Rumänisch 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Rumänisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Rumänisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Rumänisch 4 (Übung)		
Prüfung Rumänisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZR-0204: Russisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Russisch 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Russisch 2</i> , <i>Russisch 3</i> oder <i>Russisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Russisch 2

Lehrformen: Kurs

Sprache: Russisch / Deutsch

SWS: 4

ECTS/LP: 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Russisch 2 / Gruppe A (Übung)

Russisch 2 / Gruppe B (Übung)

Russisch 2 / Gruppe C (Übung)

Russisch 2 / Gruppe D (Übung)

Prüfung

Russisch 2 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul SZR-0210: Russisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe13 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A2+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Russisch 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Russisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Russisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Russisch 4 (Übung)		
Prüfung Russisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZS-0203: Español 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Español 1</i> oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Español 2</i> , <i>Español 3</i> , <i>Español 4</i> oder das Modul <i>Destrezas orales</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Español 2 Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 2 / Gruppe B (Übung) Español 2 / Gruppe C (Übung) Español 2 / Gruppe D (Übung) Español 2 / Gruppe E (Übung)

Prüfung Español 2 Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Termin: in der letzten Vorlesungswoche

Modul SZS-0206: Español 3 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Español 2</i> oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Español 3</i> , <i>Español 4</i> oder das Modul <i>Destrezas orales</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Español 3

Lehrformen: Übung

Sprache: Spanisch / Deutsch

SWS: 4

ECTS/LP: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Español 3 / Gruppe A (Übung)

Español 3 / Gruppe B (Übung)

Español 3 / Gruppe C (Übung)

Prüfung

Español 3

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

Modul SZS-0209: Español 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Español 3</i> oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Español 4</i> oder das Modul <i>Destrezas orales</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Español 4****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Spanisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 5**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Español 4 / Gruppe A** (Übung)**Español 4 / Gruppe B** (Übung)**Prüfung****Español 4**

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

Modul SZS-0303: Español de la Economía Modul B (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsspanisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 GER		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsspanisch		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Español 4 oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen) <u>Einschränkungen:</u> Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Español de la Economía Modul B****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Spanisch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 5**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Español de la Economía Modul B** (Übung)**Prüfung****Español de la Economía Modul B (nur im Sommersemester)**

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modul SZT-0204: Türkisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Türkisch 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Türkisch 2</i> , <i>Türkisch 3</i> oder <i>Türkisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Türkisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Türkisch 2 / Gruppe A (Übung) Türkisch 2 / Gruppe B (Übung)		
Prüfung Türkisch 2 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZT-0210: Türkisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A2+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Türkisch 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Türkisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Türkisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Türkisch 4 (Übung)		
Prüfung Türkisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZW-0203: Schwedisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Schwedisch 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Schwedisch 2</i> , <i>Schwedisch 3</i> oder <i>Schwedisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Schwedisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Schwedisch 2 / Gruppe A (Übung) Schwedisch 2 / Gruppe B (Übung)		
Prüfung Schwedisch 2 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZW-0209: Schwedisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Schwedisch 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Schwedisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Schwedisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Schwedisch 4 (Übung)		
Prüfung Schwedisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZX-0204: Japanisch 2 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER und N5 Japanese Language Proficiency Test		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 (Teilfertigkeiten) durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Japanisch 1</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Japanisch 2</i> , <i>Japanisch 3</i> oder <i>Japanisch 4</i> besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Japanisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Japanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Japanisch 2 / Gruppe A (Übung) Japanisch 2 / Gruppe B (Übung)		
Prüfung Japanisch 2 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul SZX-0210: Japanisch 4 (5 LP)		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER und N4 Japanese Language Proficiency Test		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Japanisch 3</i> oder durch Eingangstest Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die <i>Japanisch 4</i> bereits besucht haben		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Japanisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Japanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Japanisch 4 (Übung)

Prüfung Japanisch 4 (nur im Sommersemester) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-4706: Intercultural Management <i>Intercultural Management</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe14) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze Prof. Dr. Abdellatif A. Filali		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden theoretische Aspekte des Konstrukts Kultur und haben ein Verständnis für grundlegende kulturelle nationale Unterschiede sowie deren Auswirkungen auf die internationale Geschäftswelt entwickelt. Sie haben sowohl das Konfliktpotenzial als auch den Nutzen von kulturellen Unterschieden in internationalen Geschäftsbeziehungen kennengelernt und sind in der Lage, eigenständig auf kulturelle Gegebenheiten angemessen zu reagieren. Die Studierenden können die wesentlichen theoretischen Konzepte zu kulturellen Unterschieden anwenden und Probleme aus diesem Bereich lösen. Mit den relevanten Managementpraktiken für interkulturelle Begegnungen sind sie vertraut. Zudem werden sie im Rahmen der Veranstaltung auch für religiöse Unterschiede sensibilisiert.		
Bemerkung: Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Lehrstuhlhomepage sowie auf Digicampus.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 35 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 34 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse.		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Intercultural Management Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Aspekte von Kultur und kulturellen Unterschieden in internationalen Geschäftsbeziehungen • Kulturelle Unterschiede verstehen lernen • Nutzen von kulturellen Unterschieden in internationalen Geschäftsbeziehungen • Praktische Herangehensweisen an Kultur und kulturelle Unterschiede in internationalen Geschäftsbeziehungen • Managementmethoden in verschiedenen Kulturen • Persönliche Herangehensweisen kulturelle Unterschiede in internationalen Geschäftsbeziehungen

Literatur:

Hampden-Turner, C. (2012). Riding the Waves of Culture: Understanding Diversity in Global Business. 3rd Edition. McGraw Hill.

Hofstede, G. (2010). Cultures and Organizations, Software of the Mind: Intercultural Cooperation and its Importance for Survival. 3rd Edition. McGraw Hill USA.

Luthans, F./Doh, J. (2015). International Management: Culture, Strategy, and Behavior. McGraw Hill. 9th Edition.

Jacob, N. (2003). Intercultural Management. Kogan Page Ltd.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Intercultural Management (Vorlesung)

Dozent: Prof. Filali (ESCA Ecole de Management, Marokko) Einbringbarkeit: Global Business & Economics (PO 2013/PO 2015) Die Veranstaltung "Intercultural Management" wird jährlich im Sommersemester angeboten. GBM-Studierenden im 2. oder 4. Fachsemester wird die Teilnahme empfohlen (Einbringbarkeit: Modulgruppe Global Business & Economics). Alle weiteren Informationen finden Sie im GBM-spezifischen Stundenplan sowie in Ihrem Modulhandbuch.

Prüfung

Intercultural Management

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-4714: Global Business Ethics <i>Global Business Ethics</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann Prof. Dr. Thomas Schwartz		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Grundlagen ethischer Dialektik und sind in der Lage diese auf unternehmensethische Konfliktfelder - gerade im Kontext Internationalen Managements - zu übertragen. Aufbauend auf zentralen Konzepten moderner Wirtschafts- und Unternehmensethik erarbeiten sich die Studierenden einen allgemeinen Bewertungs- und Orientierungsrahmen, mit deren Hilfe sich praktische Handlungs-, Management wie Strategieempfehlungen systematisch ableiten bzw. beurteilen lassen.</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Grundlagen ethischer Dialektik und verstehen diese auf Problemfelder internationalen Managements zu übertragen. Aufbauend auf zentralen Konzepten moderner Unternehmens- und Wirtschaftsethik entwickeln die Studierenden einen Bewertungs- und Orientierungsrahmen, mit deren Hilfe sich systematisch praktische Handlungs- und Managementempfehlungen ableiten lassen; dabei stehen kritische Implementierungsfragen genauso im Vordergrund wie strategische Gesichtspunkte.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Instrumente der Organisationsanalyse fallbezogen einzusetzen, ethische Problemstellung frühzeitig zu erkennen und mögliche Lösungsstrategien systematisch abzuleiten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage die Auswirkungen von Organisations-, Kommunikations- und Führungsstrukturen auf allen Unternehmensebenen zu analysieren und vor dem Hintergrund eventuell auftretender (verantwortungs-)ethischer Konflikte kritisch zu bewerten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können alternative Formen der Organisations- und Prozessgestaltung diskutieren und theoretisch fundierte Handlungsalternativen ableiten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 70 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 59 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium</p>		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten grundlegende Kenntnisse aus dem Strategischen sowie Internationalen Management mitbringen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Global Business Ethics (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

Inhalte:

1. Einführung
2. Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik
3. Global Business Ethics
4. Corporate Responsibility

Literatur:

- Aßländer, M. S. (2011): Handbuch Wirtschaftsethik. Metzler : Stuttgart.
- Blowfield, M. und Murray, A. (2008): Corporate responsibility: a critical introduction; Oxford University Press: Oxford, N.Y., 2008.
- Carroll, A.B. (1979): A three-dimensional conceptual model of corporate social performance. Academy of Management Review, 4, S.497-505.
- Donaldson, T. (1982): Corporations and Morality. Englewood Cliffs: Prentice, NJ.
- Freeman, R.E. (1984): Strategic Management: A stakeholder approach. Pitman: Boston, M., 1984.
- Noll, B. (2010): Grundriss der Wirtschaftsethik: Von der Stammesmoral zur Ethik der Globalisierung. Kohlhammer: Stuttgart.

Prüfung

Global Business Ethics

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modul WIW-4716: Risikomanagement (5 LP) <i>Risk Management</i>	ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin Prof. Dr. Hans-Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden verschiedene Arten von Risiken wie sie in der Praxis vorkommen qualitativ korrekt voneinander abgrenzen, und kennen Methoden die verschiedenen Arten von Risiken zu identifizieren, und kennen auch die Anwendungsbereiche von Methoden zur quantitativen Risikomessung. Die Studierenden lernen Möglichkeiten zur Risikoabsicherung kennen, und sind zudem in der Lage, Risiken an Finanzmärkten mit Hilfe von verschiedenen, quantitativen Risikomaßen zu bewerten und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Die Studierenden können nach ihrer Teilnahme die in der Veranstaltung vorgestellten Methoden zur Risikomessung –und Quantifizierung bezüglich der Leistungsfähigkeit und den Limitationen bewerten. Zudem kennen die Studierenden Methoden, um die Auswirkungen von Extremsituationen auf die Risikomaße zu analysieren und können diese anwenden.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen nach dem Besuch der Veranstaltung Methoden und Verfahren wie sich Unternehmensvermögen unter Unsicherheit bewerten lässt und beherrschen zudem Methoden zur Berechnung von Kredit-, Markt-, und Liquiditätsrisiken. Die Studierenden können Konzepte wie den Value-at-Risk, den Expected Shortfall und fortgeschrittenere Risikomaße empirisch anwenden und Prognosen mit Hilfe dieser Konzepte erstellen und anschließend korrekt bewerten. Sie können den Einfluss von alternativen Verteilungen jenseits der Normalverteilung auf die Risikomaße bewerten und empirisch berechnen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, die Genauigkeit der Risikomaße mittels Backtesting-Methoden zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, das in der Veranstaltung erworbene Wissen über die quantitative, empirische Modellierung von Risiko auch fachübergreifend – beispielsweise in anderen finanzwirtschaftlichen Fragestellungen – anzuwenden. Die Studierenden sind außerdem in der Lage die mathematischen Methoden zur Bewertung von Unternehmensvermögen auch bei anderen Problemstellungen außerhalb des Risikomanagements gewinnbringend einzusetzen. Das Verständnis über die Methoden zur Absicherung von Risiko welches die Studierenden in der Veranstaltung erlangen ist auch in anderen Bereichen der betrieblichen Praxis von enormer Bedeutung.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, quantitative Methoden zur Risikomessung selbständig empirisch einzusetzen und die Güte der jeweiligen Methoden durch Backtesting-Verfahren zu bewerten. Das Lösen der Übungsaufgaben erfordert von den Studenten ein gewisses Engagement und die Bereitschaft zum abstrakten, logischen Denken. Zudem werden Kreativität und analytisches Denken der Studierenden durch das Lösen der Übungsaufgaben gefördert. Auch die eigenständige Beschäftigung mit der angegebenen Literatur erfordert eine gewisse Eigenverantwortung und Selbstdisziplin.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für das Seminar Risikomanagement im Wintersemester.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 150 Std.</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>42 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>33 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>33 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p>	
Voraussetzungen:	ECTS/LP-Bedingungen:

<p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig. Der regelmäßige Besuch der vorlesungsbegleitenden Übungen wird stark empfohlen.</p>		<p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Moduleile</p>
<p>Modulteil: Risikomanagement (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klassifizierung der Risikoarten 2. Risikomanagementkreislauf mit Risikoidentifikation, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung 3. Risikoarten: Kreditrisiko, Marktrisiko, operationelles Risiko und Liquiditätsrisiko 4. Eigenschaften von Risikomaßen und einfache Risikomaße 5. Fortgeschrittene Risikomaße: abweichungsbasierte Risikomaße, Value-at-Risk, Expected Shortfall 6. Value-at-Risk unter alternativen Verteilungen 7. Backtesting von Risikomaßen 8. Zeitliche Aggregation und Prognosen von Risikomaßen 9. Aggregierte Risikomaße: Risikomaße für Portfolios sowie marginaler Value-at-Risk und Komponenten-Value-at-Risk 10. Stresstesting von Risikomaßen
<p>Literatur:</p> <p>McNeil, Alexander J. / Frey, Rüdiger / Embrechts, Paul (2005): Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools, Princeton University Press.</p> <p>Wolke, Thomas (2008): Risikomanagement, 2. Aufl., München, Oldenbourg.</p> <p>Jorion, Philippe (2006): Value at Risk: The New Benchmark for Managing Financial Risk, 3. Aufl., New York, McGraw-Hill Professional.</p> <p>Hull, John C. (2011): Risikomanagement: Banken, Versicherungen und andere Finanzinstitutionen, 2. Aufl., München, Pearson Studium.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Risikomanagement (Vorlesung + Übung)</p>
<p>Modulteil: Risikomanagement (5 LP) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Risikomanagement (Vorlesung + Übung)</p>

Prüfung

Risikomanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

<p>Modul WIW-4717: Wertorientiertes Prozessmanagement (5 LP) <i>Value-based Process Management</i></p>	<p>ECTS/LP: 5</p>
<p>Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die verschiedenen Phasen des Prozessmanagement-Lebenszyklus. Sie können Prozessmanagemententscheidungen im Rahmen einer Wertorientierten Unternehmensführung bewerten und haben dadurch einen entscheidungsorientierten Zugang zum Prozessmanagement. Sie kennen und verstehen wie Prozesse umgesetzt und ausgeführt als auch überwacht und gesteuert werden. Sie können analysieren, wann Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden sollten und verstehen die Unterschiede zwischen evolutionären und revolutionären Verbesserungsansätzen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die notwendigen Projektmanagementkenntnisse, um Verbesserungsprojekte planen und steuern zu können.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden können nach dem Besuch des Moduls Maßnahmen im Prozessmanagement mithilfe finanzmathematischer und entscheidungstheoretischer Methoden bewerten und auf dieser Basis Entscheidungen treffen. Sie verstehen gängige Modellierungssprache (z.B. BPMN 2.0) und können eigene Prozessmodelle entwickeln. Sie lernen Qualitätsmaße (z.B. Six Sigma) anzuwenden und die Leistungsfähigkeit von Prozessen zu bewerten bzw. Verbesserungspotenziale aufdecken. Des Weiteren lernen Sie mithilfe der Netzplantechnik eine Zeitplanung für Projekte durchzuführen. Durch den Einsatz der Earned Value Methode sind die Studierenden dann in der Lage den Projektfortschritt auf Kosten/Ertrag-Basis zu bewerten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, das in der Veranstaltung erworbene Wissen in jeder Form von Geschäftsprozessen und Prozessnetzwerken innerhalb von Unternehmen sowie über Unternehmensgrenzen hinweg anzuwenden. Die erlernten Methoden können weiterhin dazu genutzt werden andere Fragestellungen außerhalb der jeweiligen Prozessmanagement-Phase zu beantworten. Nicht zuletzt wird durch die Integration aktueller Trends aus Praxis und Forschung (z.B. Digitalisierung und Industrie 4.0) das interdisziplinäre Denken gefördert.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, selbständig Fragen der Wertorientierung im Prozessmanagement und der Prozessindustrialisierung zu bewerten und zu beantworten. Die Verknüpfung der verschiedenen Themen entlang des Prozessmanagement-Lebenszyklus erfordert von den Studierenden ein gewisses Engagement und die Bereitschaft zum logischen Denken. Durch die Integration in moderne Informations- und Kommunikationssysteme sind die Studierenden gleichzeitig in der Lage an der Schnittstelle zwischen Business und IT erklärend und lenkend einzugreifen.</p>	
<p>Bemerkung: Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung WPM wird die Teilnahme am Projektseminar WPM im nachfolgenden Semester empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern zu bearbeiten.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 33 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 33 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>	
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung</p>

<p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II vermittelt werden. Außerdem ist die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung und Übung, sowie zur eigenen Vor- und Nachbereitung des Stoffs notwendig.</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Moduleile</p>
<p>Modulteil: Wertorientiertes Prozessmanagement (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Prozessmanagements 2. Prozessmodellierung und -identifikation 3. Prozessindustrialisierung 4. Prozessverbesserung 5. Aktuelle Trends im Prozessmanagement
<p>Literatur:</p> <p>Buhl HU, Röglinger M, Stöckl S, Braunwarth K (2011) Value orientation in process management - Research gap and contribution to economically well-founded decisions in process management. Business & Information Systems Engineering 3(3):163-172.</p> <p>Freund J, Rücker B (2014) Praxishandbuch BPMN 2.0. 4. Aufl., Hanser, München.</p> <p>Dumas M, La Rosa M, Mendling J, Reijers HA (2013) Fundamentals of Business Process Management. Springer, Berlin.</p> <p>van der Aalst WPM (2013) Business Process Management – A Comprehensive Survey. ISRN Soft-ware Engineering, ArticleID 507984.</p> <p>vom Brocke J, Rosemann M (2015) Handbook on Business Process Management 1: Introduction, Methods, and Information Systems. 2. Aufl., Springer, Berlin.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung) Die Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement (WPM) wird im Sommersemester 2016 gehalten. Für Studierende, welche die Klausur WPM in diesem Semester schreiben, ist das Vorlesungsskript (inkl. Übungen) des Sommersemesters 2015 relevant - die entsprechenden Unterlagen sind im Reiter "Dateien" zu finden.</p>
<p>Modulteil: Wertorientiertes Prozessmanagement (5 LP) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung) Die Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement (WPM) wird im Sommersemester 2016 gehalten. Für Studierende, welche die Klausur WPM in diesem Semester schreiben, ist das Vorlesungsskript (inkl. Übungen) des Sommersemesters 2015 relevant - die entsprechenden Unterlagen sind im Reiter "Dateien" zu finden.</p>

Prüfung

Wertorientiertes Prozessmanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester (nur Cluster F&I und WIN), sonst jährlich

Modul WIW-4719: Internationale Umweltpolitik (5 LP) <i>International Environmental Policy</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Studierenden ein Verständnis für die Unterschiede, die zwischen der Lösung von Umweltproblemen im nationalen Rahmen und auf internationaler Ebene bestehen • verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Instrumente, die zur Lösung internationaler Umweltprobleme eingesetzt werden können; • kennen die Studierenden die ökonomischen Wirkungen dieser Instrumente und die politischen Implikationen, die beim Einsatz dieser Instrumente von Bedeutung sind und können auf dieser Grundlage qualifiziert an der Diskussion um die internationale Klimapolitik und andere Bereiche der internationalen Umweltpolitik teilnehmen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 h Vorlesung, Präsenzstudium 49 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 80 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Internationale Umweltpolitik (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Problemstellung der internationalen Umweltpolitik 2. Theoretische Grundlagen der internationalen Umweltpolitik 3. Ziele, Prinzipien und Instrumente internationaler Umweltpolitik 4. Akteure der internationalen Umweltpolitik 5. Praxis der internationalen Umweltpolitik <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Umweltprobleme auf der Ebene von Nachbarstaaten 5.2. Umweltprobleme auf der Ebene von Kontinenten 5.3. Umweltprobleme auf Weltebene

Literatur:

Bossert, Albrecht, Internationale Umweltkooperation im Fall von Ostsee und Nordsee – was erklärt die Unterschiede?, in: Institut für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftliche Diskussionsreihe, Beitrag Nr. 235, Augsburg 2003.

Zusatzliteratur:

Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen, Kassensturz für den Weltklimavertrag – Der Budgetansatz, Sondergutachten, Berlin 2009.

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation, Hauptgutachten 2011, Berlin 2011.

Henrichs, Ralf, Die Implementierung der Kyoto-Mechanismen und die Analyse der Verhandlungsstrategien der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention, Frankfurt am Main 2001.

Krumm, Raimund, Internationale Umweltpolitik, Berlin u.a. 1996.

Perman, Roger, u.a., Natural Resource and Environmental Economics, 3. Aufl., Harlow u.a. 2003.

Simonis, Udo E., Globale Umweltpolitik. Ansätze und Perspektiven, Mannheim u.a. 1996.

Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen, Über Kioto hinaus denken – Klimaschutzstrategien für das 21. Jahrhundert, Sondergutachten, Berlin 2003.

Prüfung

Internationale Umweltpolitik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-4721: New Media Marketing: Principles (5 LP) <i>New Media Marketing: Principles</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand essential concepts and theories of new media marketing. In particular, they understand how new media differ from traditional media and from other goods, how different theories can be used to analyze new media marketing phenomena, and how communication and distribution in new media works. Students are able to apply the concepts and theories to analyze simple case examples and research findings in new media marketing. They can apply their knowledge on new media theories to several business and research problems beyond this module. Overall, students are able to analyze and critically evaluate new media marketing phenomena and to explain their ideas to experts and others.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 80 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: WIW-0005: Marketing (insbesondere Grundbegriffe des Marketing und Grundlagen zum Marketing Mix).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: New Media Marketing: Principles (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2
Inhalte: Topics include: <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition and relevance of new media; 2. Theoretical foundations (e.g., two-sided markets, social network theory); 3. Traditional online advertising; 4. Search engine marketing; 5. Mobile advertising; 6. Social media marketing; 7. E-commerce and multichannel management.
Literatur: Laudon, Kenneth C. and Carol G. Traver (2015), E-Commerce 2015: Business, Technology, Society, Harlow: Pearson. Tuten, Tracy L. and Michael R. Solomon (2013), Social Media Marketing, Upper Saddle River: Pearson.
Modulteil: New Media Marketing: Principles (5 LP) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2

Prüfung

New Media Marketing: Principles

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-4723: Digital Government Management (5 LP) <i>Digital Government Management</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: Upon the successful completion of this module, students understand the implications of the internet for government and society. They are able to discuss the purposeful use of information and communication technology to reinvent the relationship between government and society by making governments more responsive, accessible, transparent, responsible, participatory, efficient, and effective than before. Students are aware of the technical, organizational, legal, and societal challenges of moving public services online and can describe possible strategies and countermeasures. They are also able to discuss the concept and opportunities of digital democracy and are aware of current issues such as digital participation and open data. Finally, students develop group work and presentation skills by addressing a specific problem in Digital Government Management in a group case study.		
Bemerkung: Die Teilnahme an der begleitenden Übung ist verpflichtend. Im Rahmen der Übung diskutieren und präsentieren Studierende Fragestellungen zum Vorlesungsinhalt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 24 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Digital Government Management (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Digital Government • Impact of Digital Government • Digital Divide • Legal Boundaries of Digital Public Services • Online One-Stop Government • Interoperability • Open Government • Public E-Procurement • E-Voting • E-Participation

Literatur:

Primary Literature:

Veit, D., and Huntgeburth, J. 2014. Foundations of Digital Government: Leading and Managing in the Digital Era, Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Secondary Literature:

Bishop, P., Kane, J., and Patapan, H. 2002. "The Theory and Practice of E-Democracy: Agency, Trusteeship and Participation on The Web," International Review of Public Administration (7:2), pp. 21–31.

Norris, P. 2001. Digital Divide: Civic Engagement, Information Poverty, and the Internet Worldwide, Cambridge University Press.

West, D. M. 2005. Digital Government: Technology and Public Sector Performance, Princeton University Press.

Further journal and conference papers will be referenced by the course material.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digital Government Management (Vorlesung + Übung)

Modulteil: Digital Government Management (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Prüfung

Digital Government Management

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-4724: Anreiz- und Kontrakttheorie (5 LP) <i>Incentives & Contracts</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Formen asymmetrischer Information zwischen Vertragspartnern mit divergierenden Zielen zu erkennen und die resultierenden Koordinationsprobleme zu analysieren. Ferner sind sie in der Lage, geeignete Anreize für die Vertragspartner zu entwickeln, um eine effiziente Koordination des Verhaltens der Akteure zu erreichen. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, Situationen mit unbeobachtbarem Verhalten oder unbeobachtbaren Eigenschaften einer Vertragsseite, Zusammenarbeit in einem Team oder sozialen Präferenzen der Akteure zu bewerten und anreizkompatible Verträge zu entwickeln. Insgesamt können Studierende nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul Informationsprobleme in verschiedensten ökonomischen Bereichen, unter anderem in Arbeits-, Kredit- und Versicherungsverträgen, in Unternehmensorganisationen, bei der Regulierung von Netzbetreibern oder in der Wettbewerbspolitik, verstehen und lösen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		ECTS/LP-Bedingungen: Portfolioprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Anreiz und Kontrakttheorie (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: 1. Motivation und Einführung 2. Unbeobachtbares Verhalten: Moral Hazard und Anreizkontrakte 3. Unbeobachtbare Eigenschaften: Adverse Selektion und Signalling 4. Kommunikationskosten und unvollständige Verträge		
Modulteil: Anreiz und Kontrakttheorie (5 LP) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Anreiz und Kontrakttheorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Portfolioprüfung (Klausur und optionales, benotetes Übungsblatt)

Modul WIW-4725: International Trade (5 LP) <i>International Trade</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Zusammenhänge internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu analysieren. Sie verstehen verschiedene Gründe für die Aufnahme von Außenhandel und sind in der Lage, die ökonomischen Konsequenzen von Außenhandel zu bewerten. Zudem kennen sie außenhandelspolitische Instrumente und verstehen deren Wirkungsmechanismen. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, ökonomische Aspekte von Außenhandel und Globalisierung zu analysieren und aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen fundiert zu bewerten.		
Bemerkung: Studierende die die Prüfung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" bereits bestanden haben, können "International Trade" nicht belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: International Trade (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Inhalte: 1. Motivation und Einführung 2. Analyse des Außenhandels 3. Analyse der Außenhandelspolitik 4. Ökonomische Integration und internationale Außenhandelspolitik		
Literatur: Krugman, P.R., Obstfeld, M. (2008), International Economics. Theory and Policy, 8th ed., Kapitel 1-12.		
Modulteil: International Trade (5 LP) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		

Prüfung

International Trade

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Studierende die die Prüfung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" bereits bestanden haben, können "International Trade" nicht belegen.

Modul WIW-4726: Corporate Finance (5 LP) <i>Corporate Finance</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, auf Basis der grundlegenden Methoden und Theorien von Modigliani/Miller (und Erweiterungen) die Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen zu analysieren und zu verstehen. Dies umfasst die Innenperspektive, also zum Beispiel Entscheidungen über die spezifische Kapital- und Finanzierungsstruktur zu treffen sowie Entscheidungen über die Ausschüttungspolitik des Unternehmens abzuwägen. Des Weiteren die Außenperspektive, wie Unternehmensbewertungen durch potentielle Käufer durchzuführen und das Rating bzw. Ratingveränderungen von Unternehmen zu bewerten. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Portfoliotheorie nach Markowitz sowie die kapitalmarkttheoretische Bewertung von Aktien anhand des Capital Asset Pricing Modells vertiefend kennen und können diese kritisch reflektieren. Anhand der Effizienzmarkthypothese nach Fama können die Studierenden darüber hinaus die Funktionsweise und die Funktionsfähigkeit des Kapitalmarktes analysieren und bewerten. Schließlich lernen die Studierenden die grundsätzlichen Maße zur Bewertung der Performance aktiv gemanagter Aktienportfolios, können diese anwenden und kritisch reflektieren. Der Kurs ist daher von zentraler Bedeutung für alle Studierenden, die eine Anstellung in der Finanzindustrie anstreben. Außerdem ist er wichtig für alle Studierenden, die in der Finanzabteilung eines Industrieunternehmens, generell im Management, in der Unternehmensberatung oder in der Wirtschaftsprüfung arbeiten möchten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Die Studierenden sollten finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Insbesondere die in der Grundlagenveranstaltung „Investition und Finanzierung“ vermittelten Kenntnisse der Investitionsrechnung werden als bekannt vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Corporate Finance (5 LP) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		
<p>Modulteil: Corporate Finance (5 LP) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik
- Aktienanalyse, Kapitalmärkte und Informationseffizienz
- Performanceanalyse von Wertpapierportfolios
- Mergers and Acquisitions
- Verfahren der Unternehmensbewertung

Literatur:

Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter (2007): Corporate Finance, Pearson.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Prüfung

Corporate Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-4728: Selbstmanagement – Theoretische Ansätze und praktische Umsetzung <i>Self-Management</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Aspekte des Selbstmanagements zu unterscheiden und zu beschreiben und basale Techniken des Selbstmanagements bei sich und andern anzuwenden. Sie sind insbesondere in der Lage, Ziele für ihr berufliches und privates Leben angemessen zu formulieren und zu reflektieren, mögliche Zielkonflikte zu erkennen und zu bearbeiten, sowie motivationale Ressourcen zu aktivieren. Für die Bewältigung von Aufgaben und Projekten, die ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Selbstorganisation verlangen, lernen die Teilnehmer, Planungs- und Zeitmanagementtechniken sinnvoll einzusetzen. Die Studierenden werden aber auch befähigt, die Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Selbstmanagementtechniken und –trainings kritisch zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 38 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 17 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 38 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 21 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: kombinierte schriftl.-mündl. Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Selbstmanagement – Theoretische Ansätze und praktische Umsetzung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Selbstmanagementansätzen • Konzepte, Theorien und Methoden des Selbstmanagements • Praktische Anwendung von Selbstmanagementansätzen (Rollenspiele) • Entwicklung und Verbesserung von Selbstmanagementkompetenzen • Arbeitsorganisation und Zeitmanagement 		

Literatur:

- Graf, A. (2012). Selbstmanagement-Kompetenz in Unternehmen nachhaltig sichern. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Höcker, A., Engberding, M. & Rist, F. (2013). Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe.
- König, C. J. & Kleinmann, M. (2014). Selbstmanagement. In H. Schuler & U. P. Kanning (Hrsg.), Lehrbuch der Personalpsychologie (3., überarbeitete und erweiterte Aufl.) (S. 647-674). Göttingen: Hogrefe.
- Weisweiler, S., Dirscherl, B. & Braumandl, I. (2013). Zeit- und Selbstmanagement: Ein Trainingsmanual - Module, Methoden, Materialien für Training und Coaching. Berlin: Springer.
- Wiese, B. S. (2008). Selbstmanagement im Arbeits- und Berufsleben. Zeitschrift für Personalpsychologie, 7(4), 153-169.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Selbstmanagement (Vorlesung)

Prüfung

Selbstmanagement – Theoretische Ansätze und praktische Umsetzung

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

kombinierte schriftl.-mündl. Prüfung

Modul WIW-0288: Projektstudium Wirtschaftsinformatik (5LP) <i>Project Studies in Business & Information System Engineering (5 LP)</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte unternehmerische Fragestellungen und Herausforderungen aus der Praxis inhaltlich verstehen, analysieren und selbständig in Programmiercode (im Sinne einer lauffähigen App) umsetzen. Ferner kennen die Studierenden die Limitationen der eingesetzten Programmiersprache und der generierten App und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Methodische Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, (objektorientierten) Quellcode zu verstehen und eine Programmiersprache anzuwenden. Ferner sind sie durch den speziellen Projektcharakter des Seminars in der Lage, Methoden im Bereich der Software-Entwicklung und des Projektmanagements anzuwenden. Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Grundsätze der objektorientierten Programmierung. Darüber hinaus werden insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit Hilfe anwendungsorientierter Methoden zu bearbeiten. Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem stärken die Studierenden durch den speziellen Projektcharakter des Seminars ihre Softskills im Bereich der Teamarbeit und im Umgang mit realen Auftraggebern. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, kundenorientiert zu denken, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 28 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 32 h Seminar, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Die Vorlesung baut inhaltlich auf der Vorlesung „it@bwI“ bzw. Grundlagen der Programmierung auf, d.h. die darin vermittelten Modellierungskompetenzen (z.B. Schleifen, Methoden und Arrays) wie auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (z.B. Kapitalwert und interner Zins) werden vorausgesetzt. Zur Vorlesungsvorbereitung wird daher insbesondere das Skript zu „it@bwI“ empfohlen. Darüber hinaus besteht zur Vorbereitung die Möglichkeit, sich in die angegebene Literatur einzulesen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Projektstudium Wirtschaftsinformatik (5 LP) Sprache: Deutsch SWS: 3		

Inhalte:

- Objektorientierung in Java
- Vermittlung fachlicher Grundlagen in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen
- Modellierung von fachlichen Anforderungen
- Design und Umsetzung von graphischen Benutzeroberflächen (bspw. in Java)
- Grundlagen von Datenbanken und Anwendungsprogrammen

Literatur:

Ullenboom, Christian (2010): Java ist auch eine Insel - Das umfassende Handbuch. Galileo Computing, Bonn.
Oestereich, Bernd (2005): Analyse und Design mit UML 2 - Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg, München.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Projektstudium Wirtschaftsinformatik (Seminar)

Das Projektstudium Wirtschaftsinformatik ist darauf ausgerichtet, Ihnen bereits frühzeitig einen Einblick in die Anwendung der Wirtschaftsinformatik in Forschung und Praxis nahe zu bringen. Dazu werden in Teams von 4-5 Studenten reale Fragestellungen von Unternehmen oder Forschungspartnern bearbeitet, die die Entwicklung einer Anwendungssoftware (z. B. Mobile App oder Webanwendung) umfassen. Die Abgabe erfolgt in Form einer lauffähigen Anwendung (inkl. Dokumentation), die im Rahmen der Abschlusspräsentation demonstriert werden soll. Die Erstellung einer Seminararbeit ist nicht erforderlich. Vorbereitend werden Ihnen dazu in einer geblockten Vorlesung methodische Fähigkeiten zur Lösung von realen Fragestellungen mithilfe von Java vermittelt. Aufbauend auf der Vorlesung [?it@bwl?](#) werden zusätzlich Aspekte der Objektorientierung vertieft sowie Design und Umsetzung graphischer Benutzeroberflächen und die Anwendung von Datenbanken in der Anwendungsentwicklung erprobt. Eine Kurzvorstellung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Projektstudium Wirtschaftsinformatik (5 LP)

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Abgabe eines lauffähigen Programms (inkl. Quellcode) und Präsentation

Modul WIW-4992: Projektmanagement in der Praxis <i>Project Management in Practice</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen des Projektmanagements im Rahmen der Projektarbeit im GBM-Bachelor Studiengang sicher anzuwenden, um Zielorientierung und Effizienz bei der Durchführung zu erhöhen. Hierzu gehören die adäquate Auswahl an grundlegenden Instrumenten und Methoden bei Projektplanung und Durchführung sowie die Erarbeitung quantitativer Grundlagen in Form von Business Cases. Der in der Veranstaltung vermittelte Lerninhalt wird eng mit Beispielen aus der Projektmanagement Praxis gekoppelt, um den Studierenden den Nutzen aber auch die Risiken bei der Anwendung von Methoden und Instrumenten anschaulich zu vermitteln.		
Bemerkung: Beschränkt auf 50 Teilnehmer.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 28 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 32 h Seminar, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit Präsentationssoftware, gutes schriftliches Ausdrucksvermögen, Kommunikationsfähigkeit.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Projektmanagement in der Praxis Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 3		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen beim Projektmanagement • Projektplanung (Kapazitätsplanung, Meilensteinplanung, Ergebnisplanung) • Projektmanagement Zertifizierungen und Standards • Projektmanagement Instrumente und Methoden • Projektorganisation und Governance • Best Practice und Lessons Learned • Erstellung eines quantitativen und qualitativen Business Case • Kulturelle Aspekte in unterschiedlichen Branchen • Projektmanagement im öffentlichen Sektor und im Non-for-Profit Bereich • Qualifikationen / Profile erfolgreicher Projektmanager 		
Literatur: Spezifische Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Vorlesung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Projektmanagement in der Praxis (Seminar)

Dieses Modul vermittelt die Grundlagen des Projektmanagements. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen des Projektmanagements im Rahmen der Projektarbeit im GBM-Bachelor Studiengang sicher anzuwenden, um Zielorientierung und Effizienz bei der Durchführung zu erhöhen. Hierzu gehören die adäquate Auswahl an grundlegenden Instrumenten und Methoden bei Projektplanung und Durchführung sowie die Erarbeitung quantitativer Grundlagen in Form von Business Cases. Der in der Veranstaltung vermittelte Lerninhalt wird eng mit Beispielen aus der Projektmanagement Praxis gekoppelt, um den Studierenden den Nutzen aber auch die Risiken bei der Anwendung von Methoden und Instrumenten anschaulich zu vermitteln.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Projektmanagement in der Praxis

Seminar

Beschreibung:

nach Bedarf (externer Lehrbeauftragter)

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-4994: Industry Analysis <i>Industry Analysis</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand the essential concepts, methods, and managerial tools of industry analysis. In particular, they are able to apply methods and managerial tools of industry analysis to companies in different industries and are able to create relevant managerial insights. Students are able to gather, evaluate, and interpret relevant information to derive statements and arguments. They are able to identify business problems and to write basic reports. Students can apply their knowledge on methods and managerial tools to several research and business problems beyond this module. Overall, students are able to conduct an industry analysis, to defend their position towards managers, experts, and others, and to work in international teams.		
Bemerkung: An application for the seminar is mandatory and needs to include your name, matriculation number, a list of seminars you attended in the past, your curriculum vitae, a current STUDIS overview of your grades, as well as your current average grade.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 4 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 16 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 24 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 28 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 32 h Seminar, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit, Präsentation und Diskussionsbeteiligung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Industry Analysis (Seminar) Lehrformen: Projektseminar Sprache: Englisch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Introductory lecture on industry analysis. • Visits of companies from different industries (e.g., Audi, Siemens, or Kuka). • US and German students work in international teams on a presentation on their assigned companies. • US and German students discuss the company presentations. • German students write seminar papers which include the application of course contents to the analysis of the assigned companies. 		
Literatur: To be announced in the first session.		

Prüfung

Industry Analysis

Projektarbeit

Beschreibung:

jährlich

Hausarbeit, Präsentation, Diskussionsbeteiligung

Modul WIW-4995: Project 5 CP <i>Project 5 CP</i>		ECTS/LP: 5
Version 2.0.1 (seit WS14/15 bis WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning Prof. Dr. Jens Brunner, Prof. Dr. Florian Jaehn, Prof. Dr. Daniel Veit, Prof. Dr. Marcus Wagner, Prof. Dr. Peter Welzel, Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, fachbezogene Kompetenzen anzuwenden, indem sie relevante praktische Problemstellungen identifizieren und definieren. Sie können ihre im Studium erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten auf diese Problemstellungen anwenden und verstehen es, relevante Teilbereiche aus ihrem Wissen auszuwählen, an reale Problemstellungen anzupassen und konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p> <p>Unter Anwendung grundlegender Techniken des Zeit- und Projektmanagements sind die Studierenden fähig, Projekte in Aufgabenbündel zu strukturieren, zu priorisieren und in Arbeitsgruppen sinnvoll aufzuteilen.</p> <p>Ferner besitzen die Studierenden fächerübergreifende Kompetenzen bzw. ein vertieftes Verständnis interdisziplinärer Problemstellungen in Profit- und Nonprofit-Organisationen. Sie können betriebswirtschaftliche Anforderungen unterschiedlicher Organisationsformen aus eigener praktischer Erfahrung benennen und diese gegeneinander abgrenzen.</p> <p>Insgesamt sollen berufspraktische Feld- und Sozialkompetenzen gefordert werden. Dadurch, dass die Studierenden Verantwortung in einem Team übernehmen und ihre Arbeitsergebnisse vor Projektpartnern aus der Praxis verantworten, sind sie kommunikations- und konfliktfähig.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Bereits bestandene Leistungen im Umfang von 30 ECTS.		ECTS/LP-Bedingungen: Projektbericht und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Project 5 CP		
Sprache: Deutsch / Englisch		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag der Studierenden über mögliche Projekteinhalte • Finden eines geeigneten Projektpartners • Erstellung einer Projektplanung in Form einer Zielvereinbarung • Durchführung des Projektes im internationalen, regionalen oder sozialen Kontext • Erstellung eines Projektberichts mit folgenden Inhalten: Beschreibung des Projekts, Vorgehensweise während des Projekts, Selbstreflexion und "Lessons Learned" • Präsentation des Projekts 		
Literatur: Keine		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
<p>Seminar GBM-Projekte (Seminar)</p> <p>Die vom LFB unregelmäßig angebotenen GBM-Projekte werden in der Regel über den GBM-E-Mail-Verteiler ausgeschrieben. Die Auswahl der Projektteilnehmer erfolgt auf Basis von Noten sowie dem Fortschritt im Studium. GBM-Projekte können an Einzelpersonen sowie an Teams mit bis zu 4 Studierenden vergeben werden. Potentielle</p>		

Gruppenbildungen erfolgen in der Einführungsveranstaltung. Bewerber können sich auch auf mehrere Projekte bewerben. Alle weiteren Informationen finden sich in den jeweiligen Ausschreibungen der GBM-Projekte.

Prüfung

Project 5 CP

Projektarbeit, Projektbericht

Beschreibung:

jedes Semester

Projektbericht und Präsentation

Modul WIW-4991: Project II 5 CP <i>Project II 5 CP</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning Prof. Dr. Jens Brunner, Prof. Dr. Florian Jaehn, Prof. Dr. Daniel Veit, Prof. Dr. Marcus Wagner, Prof. Dr. Peter Welzel, Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, fachbezogene Kompetenzen anzuwenden, indem sie relevante praktische Problemstellungen identifizieren und definieren. Sie können ihre im Studium erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten auf diese Problemstellungen anwenden und verstehen es, relevante Teilbereiche aus ihrem Wissen auszuwählen, an reale Problemstellungen anzupassen und konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p> <p>Unter Anwendung grundlegender Techniken des Zeit- und Projektmanagements sind die Studierenden fähig, Projekte in Aufgabenbündel zu strukturieren, zu priorisieren und in Arbeitsgruppen sinnvoll aufzuteilen.</p> <p>Ferner besitzen die Studierenden fächerübergreifende Kompetenzen bzw. ein vertieftes Verständnis interdisziplinärer Problemstellungen in Profit- und Nonprofit-Organisationen. Sie können betriebswirtschaftliche Anforderungen unterschiedlicher Organisationsformen aus eigener praktischer Erfahrung benennen und diese gegeneinander abgrenzen.</p> <p>Insgesamt sollen berufspraktische Feld- und Sozialkompetenzen gefordert werden. Dadurch, dass die Studierenden Verantwortung in einem Team übernehmen und ihre Arbeitsergebnisse vor Projektpartnern aus der Praxis verantworten, sind sie kommunikations- und konfliktfähig.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Bereits bestandene Leistungen im Umfang von 30 ECTS.		ECTS/LP-Bedingungen: Projektbericht und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Project II 5 CP Sprache: Deutsch / Englisch		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag der Studierenden über mögliche Projekteinhalte • Finden eines geeigneten Projektpartners • Erstellung einer Projektplanung in Form einer Zielvereinbarung • Durchführung des Projektes im internationalen, regionalen oder sozialen Kontext • Erstellung eines Projektberichts mit folgenden Inhalten: Beschreibung des Projekts, Vorgehensweise während des Projekts, Selbstreflexion und "Lessons Learned" • Präsentation des Projekts 		
Literatur: Keine		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
<p>Seminar GBM-Projekte (Seminar)</p> <p>Die vom LFB unregelmäßig angebotenen GBM-Projekte werden in der Regel über den GBM-E-Mail-Verteiler ausgeschrieben. Die Auswahl der Projektteilnehmer erfolgt auf Basis von Noten sowie dem Fortschritt im Studium. GBM-Projekte können an Einzelpersonen sowie an Teams mit bis zu 4 Studierenden vergeben werden. Potentielle</p>		

Gruppenbildungen erfolgen in der Einführungsveranstaltung. Bewerber können sich auch auf mehrere Projekte bewerben. Alle weiteren Informationen finden sich in den jeweiligen Ausschreibungen der GBM-Projekte.

Prüfung

Project II 5 CP

Projektarbeit, Projektbericht

Beschreibung:

jedes Semester

Projektbericht und Präsentation

Modul WIW-4996: Project 10 CP <i>Project 10 CP</i>		ECTS/LP: 10
Version 2.0.1 (seit WS14/15 bis WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning Prof. Dr. Jens Brunner, Prof. Dr. Florian Jaehn, Prof. Dr. Daniel Veit, Prof. Dr. Marcus Wagner, Prof. Dr. Peter Welzel, Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, fachbezogene Kompetenzen anzuwenden, indem sie relevante praktische Problemstellungen identifizieren und definieren. Sie können ihre im Studium erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten auf diese Problemstellungen anwenden und verstehen es, relevante Teilbereiche aus ihrem Wissen auszuwählen, an reale Problemstellungen anzupassen und konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p> <p>Unter Anwendung grundlegender Techniken des Zeit- und Projektmanagements sind die Studierenden fähig, Projekte in Aufgabenbündel zu strukturieren, zu priorisieren und in Arbeitsgruppen sinnvoll aufzuteilen.</p> <p>Ferner besitzen die Studierenden fächerübergreifende Kompetenzen bzw. ein vertieftes Verständnis interdisziplinärer Problemstellungen in Profit- und Nonprofit-Organisationen. Sie können betriebswirtschaftliche Anforderungen unterschiedlicher Organisationsformen aus eigener praktischer Erfahrung benennen und diese gegeneinander abgrenzen.</p> <p>Insgesamt sollen berufspraktische Feld- und Sozialkompetenzen gefordert werden. Dadurch, dass die Studierenden Verantwortung in einem Team übernehmen und ihre Arbeitsergebnisse vor Projektpartnern aus der Praxis verantworten, sind sie kommunikations- und konfliktfähig.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: Bereits bestandene Leistungen im Umfang von 30 ECTS.		ECTS/LP-Bedingungen: Projektbericht und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Project 10 CP		
Sprache: Deutsch / Englisch		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag der Studierenden über mögliche Projekteinhalte • Finden eines geeigneten Projektpartners • Erstellung einer Projektplanung in Form einer Zielvereinbarung • Durchführung des Projektes im internationalen, regionalen oder sozialen Kontext • Erstellung eines Projektberichts mit folgenden Inhalten: Beschreibung des Projekts, Vorgehensweise während des Projekts, Selbstreflexion und "Lessons Learned" • Präsentation des Projekts 		
Literatur: Keine		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
<p>Seminar GBM-Projekte (Seminar)</p> <p>Die vom LFB unregelmäßig angebotenen GBM-Projekte werden in der Regel über den GBM-E-Mail-Verteiler ausgeschrieben. Die Auswahl der Projektteilnehmer erfolgt auf Basis von Noten sowie dem Fortschritt im Studium. GBM-Projekte können an Einzelpersonen sowie an Teams mit bis zu 4 Studierenden vergeben werden. Potentielle</p>		

Gruppenbildungen erfolgen in der Einführungsveranstaltung. Bewerber können sich auch auf mehrere Projekte bewerben. Alle weiteren Informationen finden sich in den jeweiligen Ausschreibungen der GBM-Projekte.

Prüfung

Project 10 CP

Projektarbeit, Projektbericht

Beschreibung:

jedes Semester

Projektbericht und Präsentation

Modul WIW-4998: Auslandspraktikum 20 CP <i>International Studies (Internship)</i>		ECTS/LP: 20
Version 2.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum im Ausland • Praktikumsbericht 		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, ihr bisheriges fachliches Wissen in berufspraktischen Tätigkeiten im Ausland anzuwenden und beherrschen es, von grundlegende Methoden der Selbstorganisation in unvertrauten kulturellen Umgebungen Gebrauch zu machen. Darüber hinaus sind sie durch die neuen Erfahrungen imstande, ihre Studien- und Berufswahl zu reflektieren und weitere berufliche Ziele darauf abzustimmen.</p> <p>Die Studierenden können sich in fremde Kulturkreise integrieren und besitzen die Fähigkeit, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ihrer Herkunfts- und Gastkultur zu analysieren und ihr Verhalten darauf abzustimmen. Darüber hinaus verstehen sie es, über nationale und kulturelle Grenzen hinweg in Arbeitsgruppen zu kooperieren und dementsprechend einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.</p>		
Bemerkung: Der Besuch des Seminars zu International Studies (Auslandspraktika) ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 600 Std. 550 h Praktikum, Präsenzstudium 50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Bereits erbrachte Leistungen im Umfang von mindestens 30 LP. • Ein Praktikum wird nur berücksichtigt, wenn eine Anerkennungsvereinbarung vorliegt. • Das Praktikum muss einen Umfang von 12 Wochen oder mehr haben. 		ECTS/LP-Bedingungen: Praktikum im Ausland und Praktikumsbericht
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar zu International Studies (Auslandspraktika) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 3
Lernziele: <p>Nach der Teilnahme am Seminar wissen die Studierenden, welche formalen Anforderungen in Bezug auf Inhalt und Umfang an ein Praktikum gestellt werden, damit es in der entsprechenden Modulgruppe anerkannt werden kann. Sie kennen zudem den idealtypischen Aufbau eines Praktikumsberichts und verstehen es, vorgegebene Inhalte und Strukturen umzusetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu bewerten, welche Arten von Praktika grundsätzlich absolviert werden können. Die in der Veranstaltung eingeführten theoretischen Methoden und Konzepte zum Standortwettbewerb im internationalen Kontext, können die Studierenden anwenden und so selbständig Branchen- und Länderanalysen durchführen. Ferner kennen sie die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und verstehen es, einen Bezug zwischen praxisrelevanten Fragestellungen und wissenschaftlichen Ergebnissen herzustellen bzw. aufzuzeigen.</p>

Inhalte:

- Beispiele für Arbeitgeber und Gastländer
- Idealtypischer Ablauf von Praktika
- Inhaltliche Anforderungen an Praktika
- Literaturrecherche
- Beispiele für Branchen- und Länderanalysen
- Analyse wissenschaftlicher Artikel

Literatur:

Porter, Michael E. (1985): Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance. The Free Press: New York.

Sala-i-Martin, Xavier; Blanke, Jennifer; Hanouz, Margareta D.; Geiger, Thierry; Mia, Irene (2011): The Global Competitiveness Index 2010–2011: Looking Beyond the Global Economic Crisis. In: Schwab, Klaus; Sala-i-Martin, Xavier; Greenhill, Robert (Hrsg.): The Global Competitiveness Report 2010–2011: Highlights, 3-44.

Kutschker, Michael; Schmid, Stefan (2011): Internationales Management. 7., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Oldenbourg: München. (ausgewählte Kapitel)

Morschett, Dirk; Schramm-Klein, Hanna; Zentes, Joachim (2010): Strategic International Management. Text and Cases. 2. Auflage. Gabler: Wiesbaden. (ausgewählte Kapitel)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar zu International Studies - Auslandspraktikum (GBM) (Seminar)

Prüfung

Auslandspraktikum 20 CP

Praktikum, Praktikumsbericht / Prüfungsdauer: 12 Wochen

Beschreibung:

jedes Semester

Praktikum im Ausland und Praktikumsbericht

Modul WIW-4999: Auslandsleistung 5 CP <i>Study Abroad 5 CP</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner Sebastian Hof, M.Sc.		
Inhalte: variabel		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges fachliches Wissen im Ausland, bzw. wenden dieses in berufspraktischen Tätigkeiten im Ausland an. Die Studierenden sind selbstständig in der Lage relevante Inhalte auszuwählen und zu verfolgen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden können grundlegende Methoden der Selbstorganisation auch in unvertrauten kulturellen Umgebungen anwenden. Fächerübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ihre Studien- und Berufswahl durch die neuen Erfahrungen zu reflektieren und weitere berufliche Ziele darauf abzustimmen. Sie haben gelernt ihre Studienorganisation selbstständig durchzuführen und zu reflektieren. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können sich in fremde Kulturkreise integrieren und sind in der Lage Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ihrer Herkunfts- und Gastkultur zu analysieren und ihr Verhalten darauf auszurichten. Sie sind in der Lage über nationale und kulturelle Grenzen hinweg in Arbeitsgruppen zu kooperieren und einen eigenen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung an einer anerkannten Universität im Ausland
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung Auslandsleistung 5 CP Modulprüfung Beschreibung: Vorlesung/Seminar/Hausarbeit im Ausland an einer anerkannten Hochschule. Prüfungsform: Variabel, idR. Klausur / Hausarbeit

Modul WIW-4988: Auslandsleistung II 5 CP <i>Study Abroad II 5 CP</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner Sebastian Hof, M.Sc.		
Inhalte: variabel		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges fachliches Wissen im Ausland, bzw. wenden dieses in berufspraktischen Tätigkeiten im Ausland an. Die Studierenden sind selbstständig in der Lage relevante Inhalte auszuwählen und zu verfolgen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden können grundlegende Methoden der Selbstorganisation auch in unvertrauten kulturellen Umgebungen anwenden. Fächerübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ihre Studien- und Berufswahl durch die neuen Erfahrungen zu reflektieren und weitere berufliche Ziele darauf abzustimmen. Sie haben gelernt ihre Studienorganisation selbstständig durchzuführen und zu reflektieren. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können sich in fremde Kulturkreise integrieren und sind in der Lage Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ihrer Herkunfts- und Gastkultur zu analysieren und ihr Verhalten darauf auszurichten. Sie sind in der Lage über nationale und kulturelle Grenzen hinweg in Arbeitsgruppen zu kooperieren und einen eigenen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung an einer anerkannten Universität im Ausland
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung**Auslandsleistung II 5 CP**

Modulprüfung

Beschreibung:

Vorlesung/Seminar/Hausarbeit im Ausland an einer anerkannten Hochschule.

Prüfungsform: Variabel, idR. Klausur / Hausarbeit

Modul WIW-4987: Auslandsleistung III 5 CP <i>Study Abroad III 5 CP</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner Sebastian Hof, M.Sc.		
Inhalte: variabel		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges fachliches Wissen im Ausland, bzw. wenden dieses in berufspraktischen Tätigkeiten im Ausland an. Die Studierenden sind selbstständig in der Lage relevante Inhalte auszuwählen und zu verfolgen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden können grundlegende Methoden der Selbstorganisation auch in unvertrauten kulturellen Umgebungen anwenden. Fächerübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ihre Studien- und Berufswahl durch die neuen Erfahrungen zu reflektieren und weitere berufliche Ziele darauf abzustimmen. Sie haben gelernt ihre Studienorganisation selbstständig durchzuführen und zu reflektieren. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können sich in fremde Kulturkreise integrieren und sind in der Lage Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ihrer Herkunfts- und Gastkultur zu analysieren und ihr Verhalten darauf auszurichten. Sie sind in der Lage über nationale und kulturelle Grenzen hinweg in Arbeitsgruppen zu kooperieren und einen eigenen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung an einer anerkannten Universität im Ausland
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung Auslandsleistung III 5 CP Modulprüfung Beschreibung: Vorlesung/Seminar/Hausarbeit im Ausland an einer anerkannten Hochschule. Prüfungsform: Variabel, idR. Klausur / Hausarbeit

Modul WIW-4986: Auslandsleistung IV 5 CP <i>Study Abroad IV 5 CP</i>		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner Sebastian Hof, M.Sc.		
Inhalte: variabel		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr bisheriges fachliches Wissen im Ausland, bzw. wenden dieses in berufspraktischen Tätigkeiten im Ausland an. Die Studierenden sind selbstständig in der Lage relevante Inhalte auszuwählen und zu verfolgen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden können grundlegende Methoden der Selbstorganisation auch in unvertrauten kulturellen Umgebungen anwenden. Fächerübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ihre Studien- und Berufswahl durch die neuen Erfahrungen zu reflektieren und weitere berufliche Ziele darauf abzustimmen. Sie haben gelernt ihre Studienorganisation selbstständig durchzuführen und zu reflektieren. Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können sich in fremde Kulturkreise integrieren und sind in der Lage Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ihrer Herkunfts- und Gastkultur zu analysieren und ihr Verhalten darauf auszurichten. Sie sind in der Lage über nationale und kulturelle Grenzen hinweg in Arbeitsgruppen zu kooperieren und einen eigenen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung an einer anerkannten Universität im Ausland
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung**Auslandsleistung IV 5 CP**

Modulprüfung

Beschreibung:

Vorlesung/Seminar/Hausarbeit im Ausland an einer anerkannten Hochschule.

Prüfungsform: Variabel, idR. Klausur / Hausarbeit